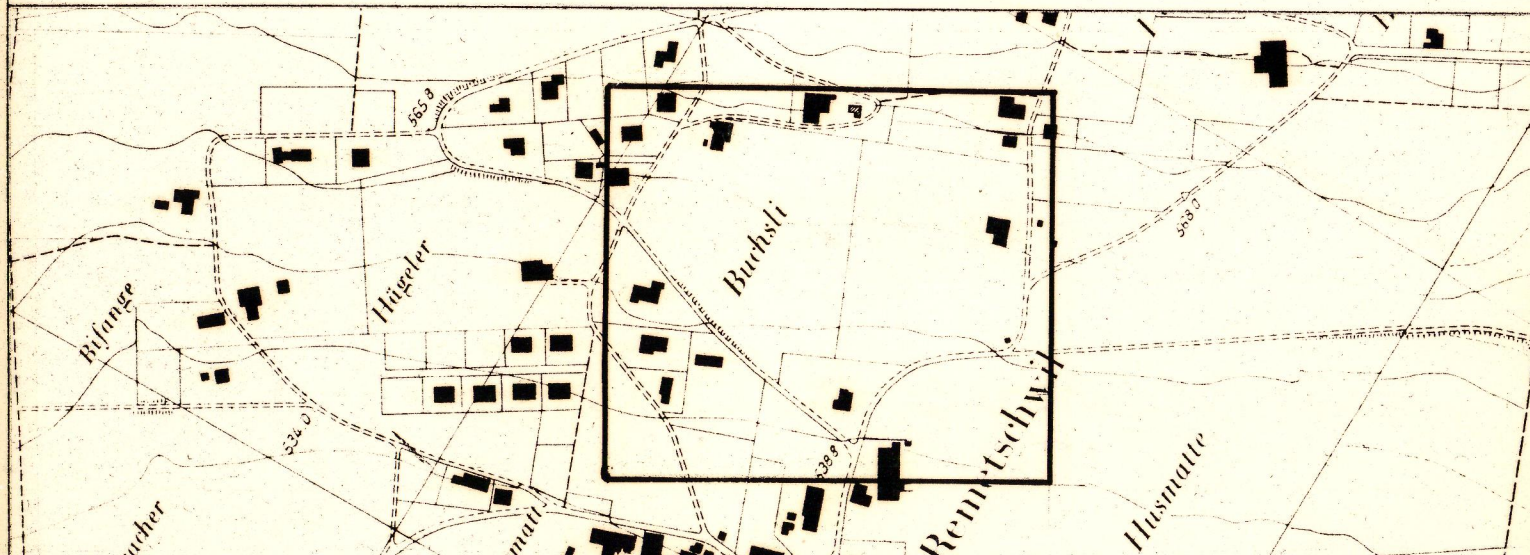


KOMMUNALER UEBERBAUUNGSPLAN
BUCHSLI

SITUATION 1:500

BAUDEPARTEMENT DES KANTONS AARGAU
Abteilung Verkehr



VERFASSER	DATUM	ENTW.	GEZ.	GEPRÜFT	GROSSE	REG. NR.
STADTBAUPLANUNG	28.4.1977	HK	HK	JD	105/60	582 B
ERSETZT PLAN NR.						
UBERHOLT DURCH PLAN NR.						
PLAN NR.						582 B

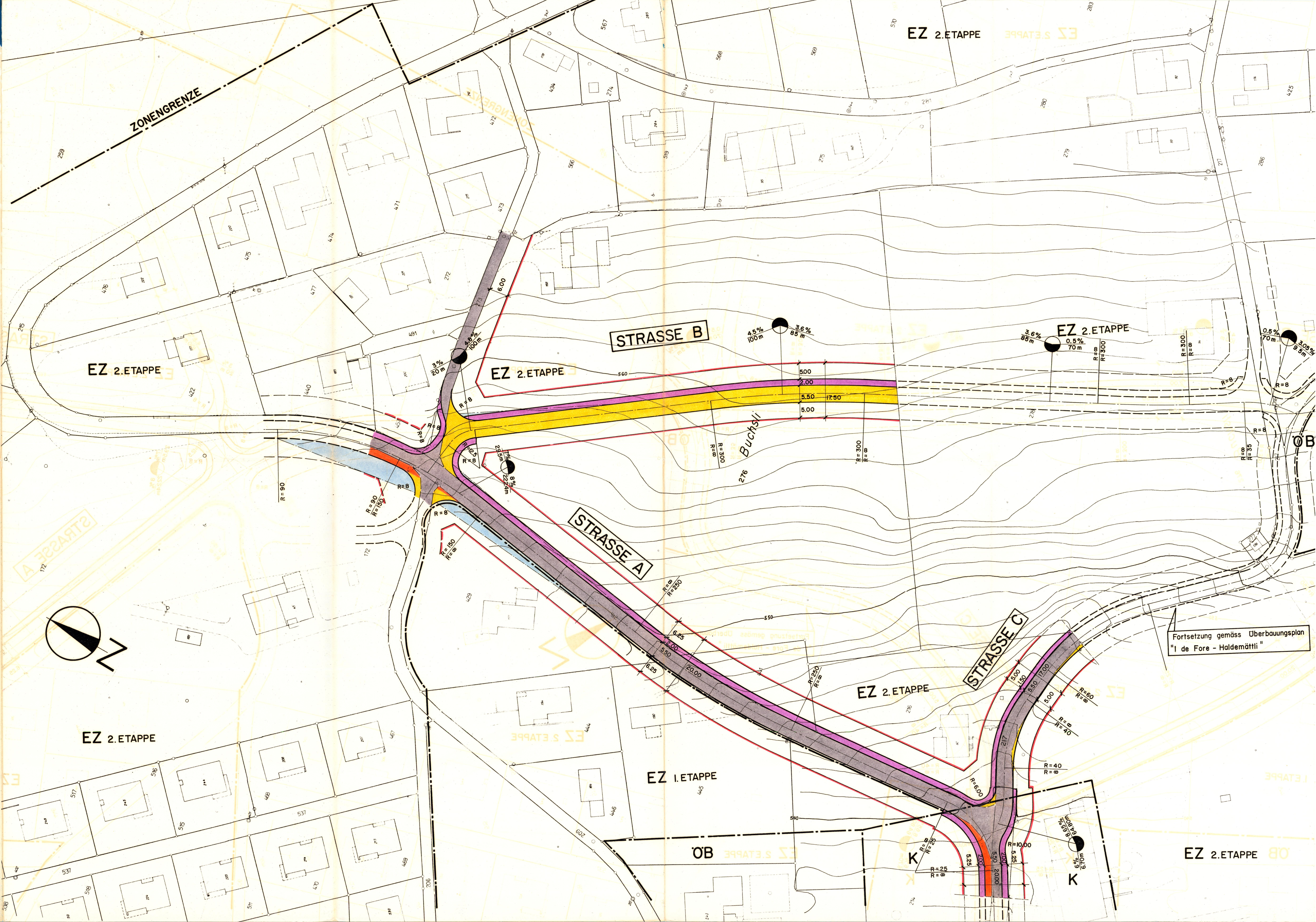
ÖFFENTLICHE PLANAUFLEGE VOM 2.5.77 BIS 3.6.77
GENEHMIGT VON DER GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 17. Juni 1977
DER GEMEINDEAMMANN DER GEMEINDESCHREIBER

GENEHIGUNGSVERMERK

Vom Grossen Rat genehmigt
Aarau, den 28. Sept. 1977
Im Auftrage des Rates
Der Stadtbaukommission

Erklärungen zum kommunalen Überbauungsplan

- | Zeile | Zeichen | Farbe | Text |
|---|---------|------------|--|
| Genehmigungsverfahren | | | |
| a | — | blau | Vom Grossen Rat oder Regierungsrat genehmigte Baulinien |
| b | — | blau | Aufzuhebende Baulinien (rot durchgestrichen) |
| c | — | blau | Aufzuhebende Weglinien (rot durchgestrichen) |
| d | — | rot | Zu genehmigende Baulinien |
| e | — | rot | Zu genehmigende Weg- und Sockellinien |
| f | — | rot | Projektierte Baulinien, die noch nicht genehmigt werden sollen |
| g | — | rot | Projektierte Weglinien, die noch nicht genehmigt werden sollen |
| h | — | schwarz | Sichtlinien als Begrenzung der Sichtzone |
| i | — | hellblau | Sichtzone |
| Die hellblau angelegten Flächen sind ständig als Sichtzonen freizuhalten. Es dürfen darauf keine sichtbehindernden Pflanzen, Einfriedungen oder andere Anlagen bestehen. Das Sichtfeld der Fahrer muss von 200m bis 300m über der Fahrbahn frei bleiben. Vereinzelt hochstämmige Bäume können unter der Bedingung, dass sie nicht schirmend wirken, bis das Aiswerk jederzeit auf min. 300m aufgeschnitten wird, zugelassen werden. | | | |
| Austritts- und Ausfahrverbote | | | |
| k | — | grün | Direkte Zugänge zur Strasse von Baugrundstücken aus sind sowohl für Fussgänger als auch für Fahrzeuge, oder für nur für Fussgänger zugängliche festgelegten Weganschlüssen zugelassen. Die dieser Beschränkung unterworfenen Strecken sind längs der Weglinie grün gekennzeichnet. Bestehende Ausfahrten, die für die bisherige Überbauung und Nutzung auf Zuseher hin aufrechterhalten. |
| Austrittsverbote | | | |
| l | — | braun | Fahrer Zugänge zur Strasse von Baugrundstücken aus sind für Fahrzeuge und der Art nur bei der im Überbauungsplan festgelegten Weganschlüssen zugelassen. Die dieser Beschränkung unterworfenen Strecken sind längs der Weglinie braun gekennzeichnet. Bestehende Ausfahrten bleiben für die bisherige Überbauung und Nutzung auf Zuseher hin aufrechterhalten. |
| 2. Zur Orientierung | | | |
| a | — | dunkelgrau | bestehende Wege |
| b | — | orange | Hauptstrasse |
| c | — | gelb | Nebenstrasse |
| d | — | hellgelb | sekundäre Quaterstrassen |
| e | — | violett | Gehweg |
| f | — | rosa | Rodweg |
| g | — | hellgrün | Straßenfreizeit und Verkehrsflächen |
| h | — | hellgrün | Refugien, Bushaltestellen, Verkehrs- und Beschleunigungsflächen, Parkplätze |
| i | — | hellgrün | beplante Flächen |
| j | — | hellgrün | Zonengrenze und Zonenbezeichnungen gemäss Gemeindeführungsplan |



Fortsetzung gemäss Überbauungsplan
"I de Fore - Haldemättli"